



AUSSCHREIBUNG

Mit „Kindgerechter Wettkampfform“

VIII. Bremer Stadtmusikantenliga

Wir laden Euch ganz herzlich zur achte Auflage der „Bremer Stadtmusikantenliga“ ein.

Es handelt sich um einen Mannschaftswettkampf für die jüngeren Jahrgänge. Angesprochen werden in diesem Jahr die Jahrgänge 2009 bis 2012. Die weitergehende Idee ist, diesen Jahrgängen im Laufe einer Saison eine motivierende kindgerechte Wettkampfform mit unterschiedlichen Inhalten zu bieten.

Die Termine:

"Esel"	16. März	im OTeBad (TSV OT Bremen)
"Hund"	2. Juni	im Sportbad Grohn (SG Aumund-Vegesack)
"Katze"	22. September	im Sportbad Grohn (Blumenthaler TV)
"Hahn"	16. November	im Hallenbad Sebaldsbrück (Bremer Sport-Club)

An der „Bremer Stadtmusikantenliga“ muss nicht komplett teilgenommen werden. Man kann natürlich auch nur an einzelnen Veranstaltungen der Serie teilnehmen.

Veranstaltet wird die „Bremer Stadtmusikantenliga“ 2019 gemeinsam von den Vereinen SG Aumund-Vegesack, Bremer Sport-Club, TSV OT Bremen, Blumenthaler TV und TuS Huchting.

Christian Gerken

SG Aumund-Vegesack -
1.Vorsitzender
Schwimmabteilung

Stephan Oldag

Bremer Sport-Club -
Sportlicher Leiter
Schwimmabteilung

Norbert Geyer

Blumenthaler TV -
Abteilungsleiter
Schwimmabteilung

Tobias Bader

TuS Huchting -
Sportlicher Leiter
Schwimmabteilung

Nadja Jeske

TSV OT Bremen -
Sportlicher Leiter
Schwimmabteilung

Allgemeine Bestimmungen

1. Wettkampfbestimmungen und Teilnahmeberechtigung

Die Wettkämpfe werden in Anlehnung an den jeweils gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Antidopingbestimmungen (ADP) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) durchgeführt. Sie sind offen für Vereine des DSV, die im Besitz der Verbandsrechte sind. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) die Regeln des IPC anzuwenden. Amtliche Medikamentennachweise entsprechend den Antidopingbestimmungen sind bereitzuhalten. Ein gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahmegenehmigung ist vorzulegen.

Für die 8- bis 10-jährigen gilt als Einschränkung, dass nicht mehr als 6 Starts am Tag (inklusive Staffel-, bzw. Finaleinsatz) absolviert werden dürfen (Beschluss des DSV-Fachausschusses Schwimmen).

Für Wettkämpfe mit der Bemerkung „Kindgerechte Wettkampfform“ gelten folgende Besonderheiten:

Diese Wettkämpfe werden für den Jahrgang 2012 nach den Regeln für kindgerechte Wettkämpfe lt. Beschluss des DSV-FA Schwimmen vom 23./24.10.2015 (letzte Aktualisierung: 04.11.2017) ausgerichtet. Für die Teilnahme an diesem Wettkampf ist keine Registrierung und Lizenzierung erforderlich, die Gesundheitsbestimmungen der WB sind jedoch einzuhalten. Für die Sportler bis 7 Jahren gilt, dass nicht mehr als 5 Starts am Tag (inklusive Staffeleinsatz) absolviert werden dürfen.

Bitte die Anlage „Ergänzende Bestimmungen zur Durchführung und Auswertung der Stadtmusikantenliga“ beachten (siehe www.bremersc.de -> Bereich Schwimmen -> Wettkämpfe).

2. Datenschutz

Veranstalter und Ausrichter verarbeiten personenbezogene Daten, die die Vereine im Rahmen der Meldungen zu dieser Wettkampfveranstaltung zur Verfügung stellen.

Die Daten werden für die Meldeergebnis- und Protokollerstellung, den Ergebnisaushang, Siegerehrungen, die Erstellung von Urkunden, Rekord- und Bestenlisten, sowie Internet-Veröffentlichungen (Live-Timing, Protokolldateien, Veranstaltungshomepage, Verbandshomepage, Vereinshomepage, DSV-Portal) gespeichert und verarbeitet. Vor, während und nach der Wettkampfveranstaltung werden diese Daten auch für den Schriftwechsel mit den meldenden Vereinen, die Medienberichterstattung sowie die Kommunikation mit Schwimmverbänden verwendet.

Während der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen dürfen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers oder seines gesetzlichen Vertreters vom Veranstalter, Ausrichter sowie berechtigten Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden.

Unberechtigte Dritte haben keinen Zugriff auf die gespeicherten personenbezogenen Daten. Die Daten speichern und verwenden Veranstalter, Ausrichter und beauftragte Dienstleister solange, wie sie für ihren Zweck erforderlich sind.

Mit Abgabe der Meldungen stimmen die Vereine der Speicherung, Verarbeitung und Verwendung personenbezogener Daten für alle von ihnen gemeldeten Teilnehmer zu und erklären, dass ihnen die hierfür notwendigen Erklärungen der Teilnehmer ihrerseits vorliegen. Jeder Teilnehmer oder sein gesetzlicher Vertreter kann der Speicherung, Verarbeitung und Verwendung personenbezogener Daten jederzeit ganz oder teilweise beim Veranstalter schriftlich widersprechen und ihre Löschung verlangen. Evtl. Folgen ergeben sich aus den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V.

3. Startregel

Es wird nach der Einstartregel gestartet.

4. Meldungen, Meldeanschrift, Meldeschluss und Meldegeld

Die Meldungen sind in elektronischer Form im aktuellen DSV-Standard, inkl. Meldeliste und Meldebogen an die jeweilige Meldeanschrift per Mail zu senden.

Die Meldeanschrift, der Meldeschluss und die Kontoverbindung zu den jeweiligen Veranstaltungen, sind unter Punkt 16 zu entnehmen.

Nach Meldeschluss erhalten die Vereine eine Meldebestätigung.

Das Meldegeld beträgt pro Einzelmeldung 3,00 € und pro Staffelmeldung 5,00 €. Es muss spätestens bis zum jeweiligen Veranstaltungstag auf dem Konto des Ausrichters gutgeschrieben sein. Für die Einlagen (Gleittest und Delphinbeinbewegung) wird kein Meldegeld erhoben.

5. Korrekturen/ Streichungen

Korrekturen und Beanstandungen zu den abgegebenen Meldungen sind per Mail bis vier Tage vor der Veranstaltung bei der Meldeanschrift vorzunehmen.

Der Ausrichter behält sich vor, die gesamte Veranstaltung oder Teile daraus, zu streichen.

6. Laufverteilung

Die Laufeinteilung erfolgt nach den Meldezeiten, unabhängig vom Jahrgang. Der Veranstalter behält sich vor die Läufe/freie Bahnen mit weiteren Aktiven aufzufüllen.

7. Meldung von Kampfrichtern

Mit der Abgabe der Meldungen verpflichtet sich jeder Verein mindestens drei geprüfte Kampfrichter zu stellen (bitte Stoppuhren mitführen). Es wäre wünschenswert, wenn sich die Kampfrichter mit einem hellen neutralen Hemd und einer dunklen Hose kleiden würden.

8. Wertung und Auszeichnung

Die Wertung erfolgt jahrgangsweise und getrennt nach Geschlecht (männlich und weiblich).

Die Staffeln werden offen gewertet.

Alle Platzierten erhalten Urkunden.

Die Gewinner der Mannschaftswertung im Rahmen der Bremer Stadtmusikantenliga erhalten Medaillen und Urkunden.

9. Mannschaftswertung und Auszeichnung im Rahmen der Bremer Stadtmusikantenliga

In die Mannschaftswertung (Addition der Zeiten) fließen die Endzeiten aus allen Staffelnwettkämpfen ein. Der Verein mit der geringsten Zeit gewinnt die Mannschaftswertung für den jeweiligen Liga-Wettkampf. Hierfür erhalten die Mannschaften der Plätze 1- 3 Medaillen (3 Staffeln je 4 Teilnehmer ergeben eine maximale Anzahl von 12 Teilnehmern).

Für die Gesamtwertung der „Bremer Stadtmusikantenliga“ (Jahreswertung aller vier Veranstaltungen) erhalten die platzierten Vereine Punkte (13-08-05-03-02-01). Die Mannschaft mit der höchsten Endpunktzahl (daher maximal 52 Punkte) erhält den Wanderpokal der Bremer Stadtmusikantenliga.

10. Meldeergebnis und Protokoll

Das Meldeergebnis wird den teilnehmenden Vereinen rechtzeitig per Mail zugesendet. Nach Veranstaltungsende wird das Protokoll als PDF- und DSV-Datei auf die Homepage der Ausrichter zum Download bereitgestellt.

11. Haftung

Für verloren gegangene Gegenstände sowie Personen- und Sachschäden, die während der Veranstaltung entstehen, wird vom Veranstalter und Ausrichter und dem Badbetreiber keine Haftung übernommen. Wertsachen müssen von den Vereinen selbst gesichert werden.

12. Hinweise

In den Mixed-Staffeln muss mindestens ein weiblicher oder ein männlicher Sportler eingesetzt werden (z.B. 1x weiblich 3x männlich).

Alle Beine- und Koordinationsstaffeln werden mit Start aus dem Wasser und mindestens einer Hand am Beckenrand gestartet.

13. Für die Durchführung der Beinbewegung gelten folgende Regeln

Der Start erfolgt aus dem Wasser. Eine Hand befindet sich an der Starthaltung Rückenschwimmen des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante. Die Füße sind an der Wand. Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Beide Hände umgreifen sofort das Schwimmbrett von oben. Die Arme sind während der gesamten Strecke gestreckt zu halten. Der Anschlag erfolgt mit dem Brett. Beide Hände müssen bis zum Schluss die Vorderkante des Schwimmbrettes von oben umgreifen.

Die Rückenbeinbewegung wird ohne Brett geschwommen und per Rückenstart inklusive der Erlaubnis einer Delfinbeinbewegung bis maximal 15m ausgetragen. Maßgeblich für die Ausführung des Rückenstarts ist § 127 Abs. 1 und 2 (WB-SW). Die Hände liegen während der Durchführung der Übung mit gestreckten Armen vor dem Kopf. Der Zielanschlag erfolgt in Rückenlage.

Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet.

14. Für die Durchführung der 10m, bzw. 15m Delphinbeinbewegung gelten folgende Regeln

Der Start erfolgt aus dem Wasser. Der Sportler stößt sich von der Wand ab. Über den Zeitpunkt des Starts entscheidet der Sportler. Es erfolgt kein Startsignal. Mit Kopfdurchgang des Sportlers bei 10m, bzw. 15m ist der Versuch beendet. Die Zeit wird ermittelt vom Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Wand bis zum Kopfdurchgang bei 10m, bzw. 15m. Es sind ausschließlich Delphinbeinbewegungen erlaubt. Die 10m, bzw. 15m müssen vollständig unter Wasser absolviert werden. Durchbricht ein Körperteil die Wasseroberfläche bevor der Kopf des Sportlers die 10m, bzw. 15m Marke erreicht hat, ist der Versuch ungültig. Die Arme sind während der gesamten 10m, bzw. 15m nach vorn gestreckt zu halten. Jeder Sportler hat zwei Versuche.

15. Für die Durchführung des Gleittestes über 5m, bzw. 7,5m nach Zeit gelten folgende Regeln

Der Start erfolgt aus dem Wasser. Der Sportler stößt sich von der Wand ab. Über den Zeitpunkt des Starts entscheidet der Sportler. Es erfolgt kein Startsignal. Mit Kopfdurchgang des Sportlers bei 5m, bzw. 7,5m ist der Versuch beendet. Die Zeit wird ermittelt vom Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Wand bis zum Kopfdurchgang bei 5m, bzw. 7,5m. Während der gesamten 5m, bzw. 7,5m sind keine Vortriebsbewegungen erlaubt. Die Arme sind während der gesamten 5m, bzw. 7,5m nach vorn gestreckt zu halten. Jeder Sportler hat zwei Versuche.

16. Veranstaltungen, Termine, Meldeanschriften, Wettkampffolgen, besondere Inhalte

siehe Anlage

Bremer Stadtmusikantenliga - „Hahn“ am 16. November 2019

Ausrichter: Bremer Sport-Club e.V. - Schwimmabteilung
Wettkampfstätte: Hallenbad Sebaldsbrück, Schloßparkstr. 52, 28309 Bremen
Wettkampfbecken: Beckenabmessungen: 25 m x 12,5 m Anzahl der Bahnen: 5
 Leinen: Kugelleinen Wassertiefe: 1,80 m - 0,90 m
 Wassertemperatur: ca. 27° C Zeitmessung: Handzeitnahme
Meldeanschrift: Dirk Thomas Im Großen Felde 15 Tel.: +49 (0)421 41749948
 D - 28309 Bremen Mail: Ergebnisdienst-DT @ gmx.de

Meldeschluss: Sonntag, den 10. November 2019 um 18:00 Uhr

Kontoverbindung: Inhaber.: Bremer Sport-Club e.V. - Schwimmabteilung
 Institut: Postbank Hamburg
 IBAN : DE21200100200039234206 BIC: PBNKDEFF
 Verwendungszweck: Hahn-2019 + Vereinsname

Wettkampffolge: 1. Abschnitt: Samstag, 16. November 2019
 Einlass: 13:00 Uhr Beginn: 13.30 Uhr Kampfrichtersitzung: 13.10 Uhr

WK Nummer	Disziplin	Geschlecht	Jahrgang
WK 01	4 x 25 m Koordination*	Mixed	Jg. 2009 – 2012
WK 02	50 m Rücken	weiblich	Jg. 2009 – 2012
WK 03	50 m Rücken	männlich	Jg. 2009 – 2012
WK 04	50 m Brust	weiblich	Jg. 2009 – 2012
WK 05	50 m Brust	männlich	Jg. 2009 – 2012
ca. 15 min Pause			
WK 06	4 x 25 m Kraul-Beine	Mixed	Jg. 2009 – 2012
WK 07	50 m Freistil	weiblich	Jg. 2009 – 2012
WK 08	50 m Freistil	männlich	Jg. 2009 – 2012
WK 09	4 x 50 m Freistil	mixed*	Jg. 2009 – 2012
ca. 10 min Pause			
Einlage WK 100	15 m Delfinbein-Bewegung	Mixed	JG 2009 bis 2010
Einlage WK 200	10 m Delfinbein-Bewegung	Mixed	JG 2011 bis 2012
Die Einlage wird nicht als WK-gewertet! Anrechnung auf die Anzahl der Starts erfolgt nicht! Die Delfinbein-Bewegung wird Unterwasser und in Bauchlage , in Anlehnung an den LVT und den Jugendmehrkampf durchgeführt.			
ca. 10 min Pause			
WK 10	Finale 100 m Lagen	weiblich	Jg. 2009 - 2011
WK 11	Finale 100 m Lagen	männlich	Jg. 2009 - 2011

- * **Koordinationsstaffel:** alle Starts erfolgen aus dem Wasser mit mindestens einer Hand am Beckenrand
1. Eine Bahn tauchen (wenn jemand auftaucht zum Luftholen, so muss dieser auf der Stelle schwimmen ohne Vorwärtsbewegung, kann Luft holen und dann weiter tauchen. Für jedes Auftauchen wird 5 sec der Endzeit hinzuaddiert.)
 2. Delfinbewegung mit 2 Armzügen links, 2 Armzügen rechts und 2 Armzyklen
 3. Altdeutsch-Arme/Rücken-Beine
 4. Kraul-Hundeln (Kraulbeine mit Vorderarmzug unter Wasser)

Besonderheit:

Qualifikation für die Finalläufe

Für die Teilnehmer im Jahrgang 2009 bis 2011 gibt es eine Mehrkampfwertung (Addition der Zeiten), nach weiblich und männlich getrennt. Für die Mehrkampfwertung müssen drei 50m Strecken geschwommen werden. Anhand dieser Mehrkampfwertung qualifizieren sich jeweils die fünf zeitschnellsten Teilnehmer für ein Finallauf über 100m Lagen.

Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens für die Finalläufe werden vier Sportler als Reserve nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Sportler nachrücken. Wir weisen darauf hin, dass der Verzicht auf einen Nachruckerplatz ebenfalls abmeldepflichtig ist.

Bei Zeitgleichheit entscheidet ein Ausschwimmen (25m, die Lage wird durch den Schiedsrichter ausgelost) über die Teilnahme am Finallauf.

Es gibt ein Präsent für alle Teilnehmer. Die Finalläufe werden extra geehrt.